

[WEKA-POWER Leistungsprüfstand LPS 5000 LK \(MT 250 DUO\)](#)



Der WEKA-POWER Leistungsprüfstand [LPS 5000 LK](#) besteht aus einem Maschinengrundrahmen auf dem [2 Leistungsbremsen MT 250](#) montiert sind und dem Spannplattentisch. Die Bremsen sind für den [DUO-Betrieb](#) über eine Gelenkwelle miteinander gekuppelt. Durch das einseitige Abflanschen der Gelenkwelle kann ein [MONO-Betriebszustand](#) für das Prüfen kleinerer Motoren eingerichtet werden.

Der Maschinengrundrahmen und der Spannplattentisch werden über eine Flanschplatte miteinander verschraubt. Die aus Stahlprofilen geschweißten und pulverbeschichteten Grundrahmen mit 10 Standbeinen auf schwingungsdämpfenden Maschinenfüßen tragen die luftgekühlten Wirbelstrombremsen, die Kupplungseinrichtung und die höhenverstellbare Spannplatte.

Auf der Spannplatte mit M16 Gewindebohrungen können nach entsprechender Höheneinstellung die Prüflinge mit Hilfe von Gabelspanneisen montiert und gekuppelt werden. Die Höheneinrichtung wird über das Ausfahren des Hydraulikzylinders und über entsprechende Unterlegeisen hergestellt. Die Arretierung und Sicherung der Einstellung erfolgt zuverlässig über das Hydrauliksystem.

Die Kupplungsverbindung vom Prüfling zu den Bremsen wird über eine Gelenkwelle hergestellt. Zur Adaption unterschiedlicher Wellendurchmesser bei den Prüflingen steht ein spezieller [WEKA Taper-Look Kupplungsflansch](#) als optionales Zubehör zur Verfügung.

Der Kupplungsstrang zwischen Prüfling und Bremse sowie zwischen Bremse I und Bremse II ist jeweils von einer aufklappbaren Schutzvorrichtung umgeben, die gemäß Unfallschutzrichtlinien als Bruch- und Berührungsschutz dient und über spezielle Spannelemente verriegelt werden kann.

Beide Bremsen werden über steckfertige Steuer- und Messleitungen (Länge 10 m) mit dem speziellen Steuergerät für [MONO/DUO-Betrieb](#) verbunden. Die gewünschte Betriebsfunktion ist am Steuergerät umschaltbar.

Die Regelung der Bremsleistung auf Basis der [Regelfunktion „Mconst.“](#) erfolgt durch manuelle Sollwertvorgabe oder Analogeingangssignal 0–10 V DC.

Die Messwerte Drehmoment M in Nm, Drehzahl n in 1/min und mechanische Leistung P_2 in kW werden im Display angezeigt und stehen parallel als RS 232 Schnittstelle zur Verfügung.

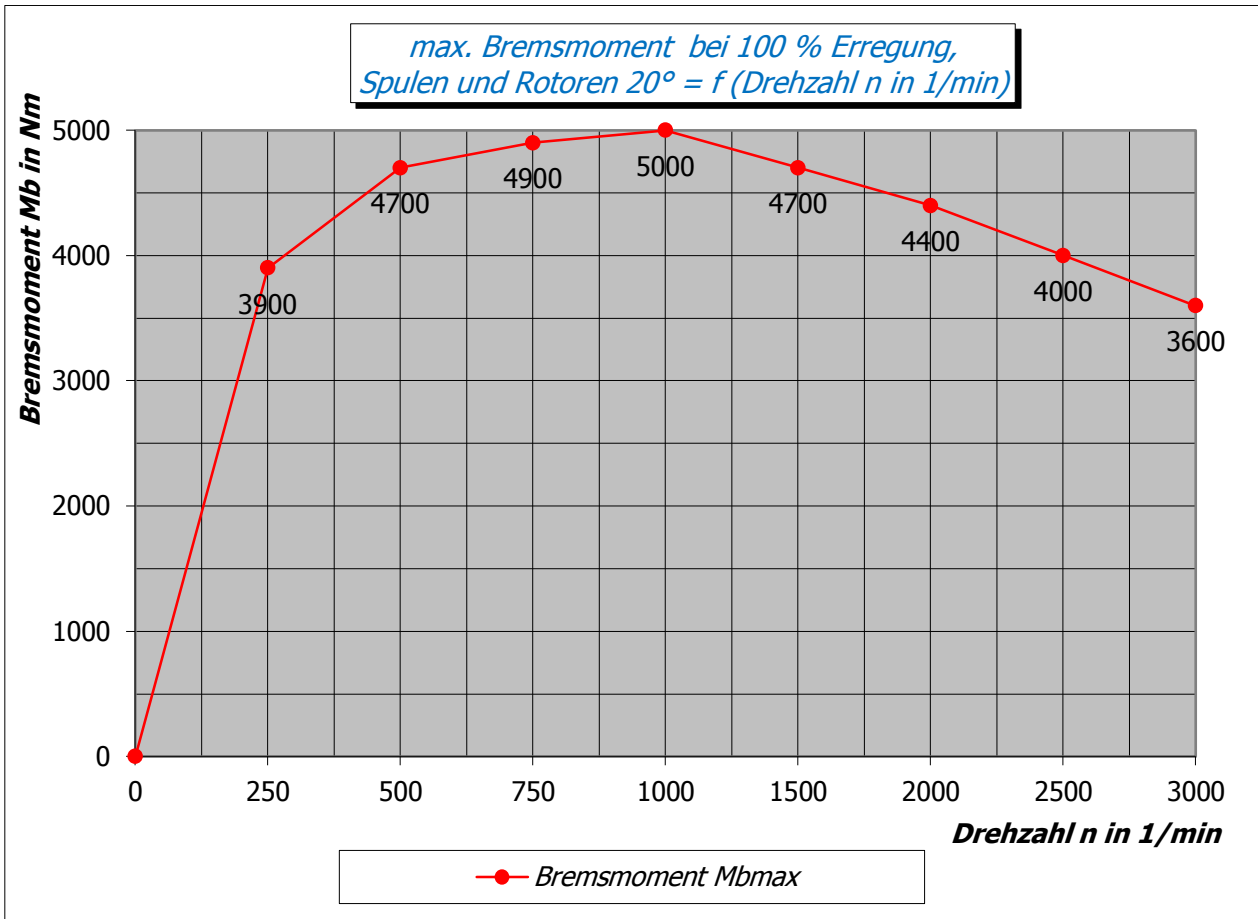


Optional kann der Prüfstand mit einem zusätzlichen [Scheibenbremssystem](#) ausgestattet werden. Mit Hilfe der Scheibenbremse können Kurzschlussmessungen für die [Ex-Prüfung](#) und auch Getriebemotor-Prüfungen durchgeführt werden.

Technische Daten:

max. Bremsmoment	:	siehe Kennlinie I, Seite 3
Bremsleistung	:	siehe Kennlinie II, Seite 3
max. Drehzahl	:	4000/min
Leerlaufleistung	:	2 x ca. 7 kW / 1500/min, ca. 18 kW / 3000/min
Massenträgheit der Rotoren	:	2 x 2,95 kgm ²
Spannplattengröße	:	1500 mm x 1100 mm x 20 mm, M 16 Gewinde
Spitzenhöhe	:	einstellbar von 200 bis 450 mm
Gesamt-Abmessungen (l x b x h)	:	3800 mm x 1100 mm x 1480 mm
Zubehör	:	4 St. Gabelspanneisen, 1 Satz Unterlegstücke Hebelarm + Eichgewicht zum Kalibrieren
Option	:	mechanisches Scheibenbremssystem für Kurzschlussmessungen, max. 1000 Nm

Kennlinie 1



Kennlinie 2

